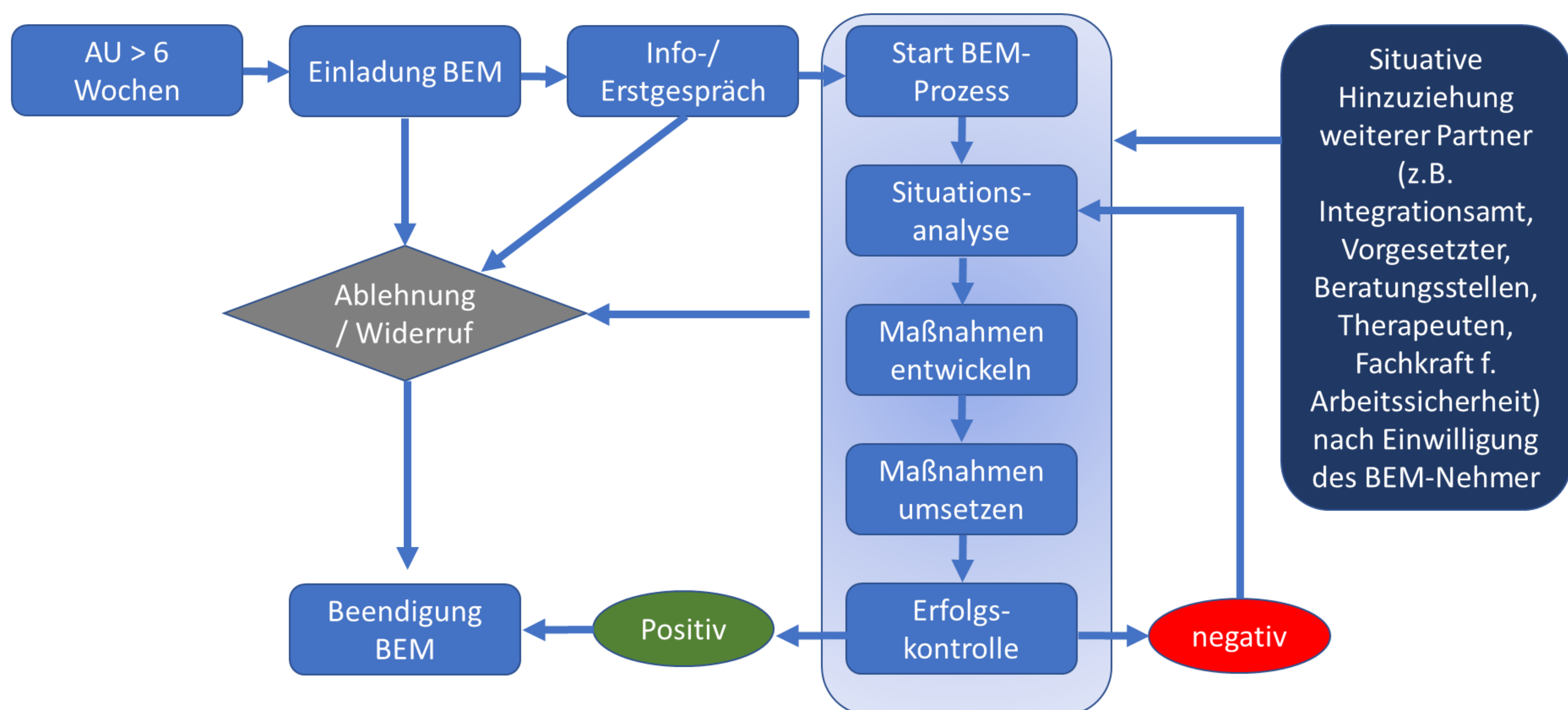


# Arcelor Mittal Eisenhüttenstadt GmbH

## Qualifizierung von Personalabteilung und Betriebsrat zu den Grundlagen von BEM sowie zur bedarfsorientierten Gestaltung der BEM-Prozesse bei ArcelorMittal Eisenhüttenstadt

Sind Beschäftigte innerhalb von 12 Monaten länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig, haben sie einen Anspruch auf die Teilnahme am Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). BEM ist seit 2004 gesetzlicher Auftrag für alle Unternehmen. Bislang wurde dies bei Arcelor Mittal Eisenhüttenstadt nur durch die Personalabteilung ad hoc und einzelfallbezogen umgesetzt. Um möglichst das ganze Potenzial eines BEMs zu nutzen, wurde die Einführung eines BEM-Prozesses komplett neu aufgerollt.



### Unterstützung bei der Einführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)

- Beratung und Begleitung bei der bedarfsorientierten Gestaltung der BEM- Prozesse bei ArcelorMittal Eisenhüttenstadt
- Qualifizierung des BEM-Teams zu ihrer Arbeit im BEM (z.B. Prozessumsetzung, Arbeitsgestaltung, Gesprächsführung)
- Begleitung und Beratung des BEM-Teams während des Einführungsprozesses
- Information der Führungskräfte (bis Meisterebene) zu Ihrer Rolle im BEM und zum Nutzen des BEM für AM EH
- Beratung bei der Nutzung von Synergien zu anderen relevanten Themen (wie Arbeits- und Gesundheitsschutz, Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung etc.)

### Auswahl und Qualifizierung des BEM-Teams zu seiner Arbeit im BEM mit den Schwerpunkten Prozessumsetzung, Arbeitsgestaltung und Gesprächsführung



Cornelia Schwarz  
AG-Vertreter



Silke Behrens  
Personalabteilung



Pia Hink  
Betriebsrat



Esther Block  
Betriebsrat



Heiko Schmidt  
Schwerbehinderten-  
vertretung